

Perry Rhodan Heft Nr. 1039

Die Stimme der Bruderschaft

Schwarze Tage für Kran -
das Triumvirat zerbricht



Autor: Kurt Mahr
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

Gu und Carnuum - Die beiden Herzöge lassen Nachforschungen anstellen.

Nikkam - Organisator des großen Festzugs auf Kran.

Vornesch - Ein verdächtiger Tart.

Surfo Mallagan - Der Betschide hat sich schrecklich verändert.

Brether Faddon und Scoutie - Mallagans Gefährten nehmen Kontakt mit SENECA auf.

Auf der Hauptwelt Kran des Herzogtums von Krandhor setzt die Opposition lange schon ihre Stimme der Bruderschaft ein, um das kranische Volk agitatorisch zu beeinflussen. Die Stimme macht sich das globale Interkom-Netz zunutze, um zu den Kranen zu sprechen. Nach den Vorkommnissen im Nest der 1. Flotte, die gerüchteweise auf Kran kursieren, meldet sich die Stimme der Bruderschaft erneut. Ihr geht es letztlich um die Abschaffung des Orakels, aber auch gegen die Gleichstellung aller Völker im Herzogtum. Die Bruderschaft hat auch mehrere Individuen in den direkten Kreis um die Herzöge eingeschleust, die jetzt zuschlagen sollen.

Der Krane Nikkam ist Organisator des großen Festumzugs am ersten Tag des neuen Jahres. Seine Arbeit wird erschwert, weil sich die beiden verbliebenen Herzöge Gu und Carnuum misstrauisch belauern und er zwischen ihnen abwägen muss. Unterstützung findet er nur bei Arzyria, die eigentlich zum Umkreis von Gu gehört, durch die Hilfe Nikkams aber besser das Umfeld Carnuums beobachten kann. Sie hat schließlich die beiden Tarts Klake und Vornesch in Verdacht, mit der Bruderschaft in Verbindung zu stehen. Das bedeutet aber noch lange nicht, dass der Herzog ebenfalls ein Verräter ist.

Vornesch gehört im Gegensatz zu Klake erst seit kurzer Zeit zum Umfeld von Herzog Carnuum. Die Stimme der Bruderschaft, die auch im Tärtras zu hören ist, und der er ein treuer Diener ist, befahl ihn an diesen Ort.

Nikkam fällt der Prodheimer-Fenke Irgyllin auf, der sich nach kurzem auch als Mitglied der Bruderschaft herausstellt. Bevor der Krane ihn jedoch gefangennehmen kann, wird Irgyllin tot aufgefunden. Wahrscheinlich hat die Bruderschaft ihn selbst gerichtet, aber es bleibt die Frage, ob er schon Manipulationen vorgenommen hat.

Die Gefolgsleute von Gu und Carnuum geben jeweils ihrem Herzog die Zusicherung, dass während des Festumzugs keine Gefahr drohen wird. Dieser soll am nächsten Tag, dem Beginn des Jahres 344 nach Lugos, beginnen, wobei auch das Katafalk des toten Herzogs Zapelrow zu Grabe getragen werden wird.

Nikkam kommt einem Attentat zwar auf die Spur, doch sein Eingreifen geschieht zu spät. Herzog Gu wird während des Festumzugs schwer verletzt. Das Attentat ist unzweifelhaft der Bruderschaft anzulasten und zumindest Vornesch ist daran involviert, hat sich aber absetzen können. Inwieweit Klake darin verwickelt ist, bleibt unklar, ihm ist vorläufig nichts anzulasten.

Auf der SOL sind auch Brether Faddon und Scoutie zu Vierfach-Trägern von Spoodies geworden. Nach einer Phase der Gewöhnung sind sie bereit, gegen den Freund Surfo Mallagan vorzugehen, den sie für von der Bruderschaft manipuliert halten. Es eilt jetzt auch, denn das Spoodie-Schiff nimmt langsame Fahrt auf und nähert sich Kran. Außerdem ist offenkundig geworden, dass einer der Spezialbehälter, in denen die Spoodies gelagert sind, von SENECA aus dem Lagerraum entfernt worden ist.

Als Scoutie und Faddon den Freund entdecken, ist es für sie wie ein Schock, denn Mallagan hat sich mit einer ganzen Wolke aus Tausenden Spoodies verbunden. SENECA jedoch behauptet, es sei alles in Ordnung und die Generalprobe habe funktioniert.

Einige Stunden später landet das Spoodie-Schiff in der Nähe des Wasserpalasts, wo das Orakel seinen Sitz hat.